

# EINLADUNG

## Fachvortrag

### #AllesFalsch! – Wie Fake News im Internet unseren Alltag verändern

Dienstag, 23. April 2019, 16.00 – 17.30 Uhr

**Mehrgenerationenhaus, Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen, Tel.: 03494/3689498**

Leitung: Wolfgang Höffken, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Falschmeldungen oder sog. „Fake News“, welche zum Teil selbst durch etablierte Medien weiter gegeben werden, haben einen größer werdenden Einfluss auf unsere Gesellschaft. Im Internet werden Meldungen und Informationen verbreitet, deren Herkunft oft nicht nachvollziehbar ist.

Dabei ist gerade der Abgleich mit tatsächlichen Fakten wichtig, denn Fake News können schnell dazu führen, dass Panik entsteht wird oder Einzelpersonen diskreditiert werden.

Gezielte Falschmeldungen sind zwar kein neues Phänomen, jedoch erreichen diese dank moderner Medien immer größere Dimensionen.

Doch wie können Fake News und Hassreden im Internet verhindert werden? Der Deutsche Bundestag führte hierzu mehrere Debatten, um neue Überprüfungsmechanismen zur Aufdeckung und Verhinderung von Falschmeldungen einzuführen.

Am 27. Juni 2017 einigte sich die Große Koalition auf einen von Bundesjustizminister Heiko Maas ein-

gereichten Gesetzesentwurf namens „NetzDG“. Damit soll „eine Verbesserung der Rechtsdurchsetzung in den sozialen Medien“ erreicht werden. Auch soziale Netzwerke wie Facebook und Co. sind von diesem Gesetzeswurf mit eingebunden. Ihnen drohen unter anderem höhere Strafen sowie ein härteres Vorgehen, sollten strafbare und verleumderische Inhalte nicht binnen 24 Stunden gelöscht werden.

Doch inwieweit können wir als kritische Verbraucher derartige Fake News entlarven und dagegen vorgehen? Und: Können gezielte Falschmeldungen die öffentliche Stimmung so weit beeinflussen, dass die Demokratie selbst in Gefahr gerät?

Wir laden Sie herzlich ein, diese und Ihre Fragen gemeinsam mit Fachleuten zu diskutieren.

Wenn Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen wollen, bitten wir Sie, sich **verbindlich** anzumelden.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

Bitte den unteren Abschnitt abtrennen und an die Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen-Anhalt, **Otto-von-Guericke-Str. 65 in 39104 Magdeburg**, senden oder faxen an: **(03 91) 5 68 76 15** oder E-Mail: **info.magdeburg@fes.de**



Ich melde mich zur Veranstaltung zum Thema „#AllesFalsch! [...]“ am 23.04.2019 in Bitterfeld-Wolfen an.

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Seminar Nr.  
12480410

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Programm

16.00 – 16.05 Uhr

### **Begrüßung und Einführung**

Wolfgang Höffken

16.05 – 16.50 Uhr

### **Vortrag**

Tania Röttger, Journalistin, Leiterin  
CORRECTIV.Faktencheck, Berlin

16.50 – 17.30 Uhr

### **Diskussion**

Moderation:

Sophie Hubbe, Sigmund-Freud-Privatuniversität  
Wien, Wien/Magdeburg

Im Anschluss besteht die Möglichkeit die Gespräche  
bei einem Imbiss fortzusetzen.



Für Fensterumschlag

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
Landesbüro Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke-Straße 65

39104 Magdeburg